Johann Lafer lobt Kreativität der Teilnehmer

Aktion Genießerterrasse: Jury sichtet Tausende Einsendungen

Mit rekordverdächtigen Teilnehmerzahlen ist die Bewerbungsphase der Aktion Genießerterrasse des Bausparermagazins 'Mein Eigenheim' zu Ende gegangen. 3.250 Haus- und Wohnungsbesitzer bewarben sich um Preise im Gesamtwert von 37.000 Euro und einen privaten Grillabend mit Johann Lafer. "Mit einer so großen Resonanz hätte ich nie gerechnet", kommentierte der Starkoch beeindruckt. Jetzt hat die Jury die Qual der Wahl. Wer den Wettbewerb gewinnt, wird noch in diesem Sommer auf der eigenen Genießerterrasse mit Glashaus, automatischer Markise und Kugelgrill ein großes Fest feiern.

Entwickelt wurde der Wettbewerb von der Stuttgarter Agentur Schaal.Trostner Kommunikation. Die Umsetzung erfolgte in Kooperation mit den Firmen Solarlux, Somfy und Weber-Stephen - drei herausragende Unternehmen ihrer jeweiligen Branche - und dem Medienpartner 'Mein Eigenheim', ein Magazin der Bausparkasse Wüstenrot. Die Agentur forciert mit dem Konzept das Trendthema Outdoor-Homing zum Vorteil ihrer Kunden und besetzt es mit Johann Lafer als Aushängeschild besonders öffentlichkeitswirksam. Ziel ist es, die Bekanntheit der beteiligten Firmen zu stärken und schließlich den Absatz ihrer Produkte zu fördern.

Die Bewerbungsphase hatte Mitte Mai begonnen und endete Anfang Juli. Mitmachen konnte praktisch jeder. Einzige Voraussetzung: Alle Teilnehmer mussten selbst Eigentümer der Terrasse sein. Auch Balkonbesitzer waren nicht von der Teilnahme ausgeschlossen. Als Sonderpreis loben die Sponsoren zusätzlich eine Balkonausstattung mit flexibler Verglasung, Sonnenschutz und Grill aus.

Am Ende der Bewerbungsphase türmten sich die Zuschriften kistenweise in der Redaktion des Magazins und über Tausend Emails liefen im Posteingang auf. Die wenigsten Bewerber hatten einfach nur den Teilnahmecoupon ausgefüllt. Die meisten stellten ganze Bewerbungsmappen mit Bildern, Texten und Gedichten zusammen, in denen sie ihre Terrasse und ihre ganze Familie vorstellten. Einige reichten auch Videos und eindrucksvolle Bastelarbeiten ein. Bei einer Sitzung in Johann Lafers Stromburg bei Bad Kreuznach zeigte sich die Jury begeistert von der Qualität der Einsendungen. "Es ist beeindruckend, wie viel Zeit, Energie und Liebe zum Detail hier Viele in die Gestaltung ihrer Bewerbung gesteckt haben", kommentierte Lafer, "das ist alles andere als selbstverständlich."

Ein Video zur Jurysitzung mit Johann Lafer ist unter www.terrassenwelt.de zu sehen.

Pressekontakt

Schaal.Trostner Kommunikation

Herr Jürgen Schaal
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart

schaal-trostner.de/
bettina.ansorge@schaal-trostner.de

Firmenkontakt

Schaal.Trostner Kommunikation

Herr Jürgen Schaal
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart

schaal-trostner.de/
bettina.ansorge@schaal-trostner.de

Die Schaal.Trostner Kommunikation GmbH (STK) zählt seit vielen Jahren zu den großen Kommunikationsagenturen in Deutschland. Hervorgegangen ist sie aus der im Jahr 1977 gegründeten PR-Agentur Trostner. Mit ausgezeichnetem Know-How über Technik, Investitionsgüter, Umwelt und Finanzen arbeitet die Agentur vor allem für Unternehmen aus den Bereichen Bauen & Wohnen, Haus- und Gebäudetechnik und Anlagenbau. Mit individuell zugeschnittenen PR-Konzepten werden überdurchschnittlich gute Erfolge erzielt.

Anlage: Bild